

Presseinformation

HWG spendet 40 Stühle für Silberhöher Mittagstisch

Wohnungsunternehmen ist „engagiert für halle“ / Speisesaal in Schöpfkelle wird neu bestuhlt

Halle (Saale). Die Gäste des Silberhöher Mittagstischs können es sich in Zukunft auf neuen Stühlen bequem machen. Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH spendet der Initiative 40 Stühle. Susann Schult, Abteilungsleiterin der HWG-Wohnungswirtschaft, überreichte am 21. Juni während des Stadtteilstests Silberhöhe den symbolischen ersten Stuhl samt Spendenscheck an Hans-Jürgen Schiller vom Silberhöher Mittagstisch. Die Initiative verteilt im sozio-kulturellen Zentrum Schöpfkelle zweimal pro Woche warme Mahlzeiten zum kleinen Preis. Mit der Spende kann der Speisesaal der Schöpfkelle neu bestuhlt werden.

Die HWG unterstützt den Silberhöher Mittagstisch im Rahmen des Projekts „engagiert für halle“. Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis zeichnet ehrenamtliche Projekte aus und stellt den Initiativen für jeweils ein Jahr ein Partnerunternehmen zur Seite. Bereits im Februar spendeten HWG-Mitarbeiter den Mittagstisch-Gästen warme Winterkleidung. In der Vorweihnachtszeit werden die Angestellten von Halles größtem Vermieter außerdem selbst am Herd stehen und ein Festmahl für Bedürftige zubereiten.

Seit Sommer 2005 bietet der Silberhöher Mittagstisch Bedürftigen dienstags und donnerstags von 11.30 bis 14 Uhr in der Schöpfkelle in der Hanoier Straße für 1,50 Euro eine warme Mahlzeit an. Jedes Mal nehmen etwa 40 Gäste an den Tischen Platz. Für das leibliche Wohl sorgen fünf ehrenamtliche Mitglieder der Initiative.

„Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 20 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadtumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.

Hallesche
Wohnungsgesellschaft
mit beschränkter Haftung

Hansering 19
06108 Halle (Saale)
Postfach 110142
06015 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft:
Halle (Saale)
Handelsregister:
HRB-4481

Vorsitzender
des Aufsichtsrates:
Frank Sänger
Geschäftsführer:
Dr. Heinrich Wahlen

Bankverbindung:
Aareal Bank AG
BLZ 860 104 24
Konto-Nr 539

Steuer-Nr.
110/107/06868